

Ogema, Sast., im Jan.
Gechrter Herr Redafteur!

Sechrter Herr Redafteur!

Spandbarn ihm zu Hige kamn liegt mit erstrorenen Fühen im Gospital in Humbertods mit auf den Wegen. Dier war die Ernte nur sehn Freund mal etwas mit auf den Wegen. Dier war die Ernte nur sehn geren, und wenn nicht die Veries de zu der ein alter Courierleser.

Davidson, Fast, im Jan Wegenstellen Kantauf von Kohlen und Lebenstellen aus der hießigen Gegend einzuschieden. Die Witterung ift jett den Anfauf von Rohlen und Lebensmitteln übrig behalten.

Beften Grufe John Lemfei.

rier nichts zu lesen war, werde ich in d'eser Beziehung in jedem Jahren mir erlauben, et as einzugenand den Schwierigfeiten. Biele Leute fahren dem Wetter will ich die Leser ver- ihr Getreibe 25 Meilen weit an die ishonen. Sonst ist noch alles beim E.P.A. Ich denke, das ist genug für seinen. Dieser verkauft, jener seht sich beute. Herelichen Gruß an alleFreunden Rube, und der andere geht nach de und Leser des Courier. einem warmeren Klima. Sier hat fich jett eine zweite Telephon-Companie organisiert, meitens deutsche Far. Da am mer. 70 Mann haben horeits Aft'en Berter Courier! gekauft. Als erster Borsitsender wurde Hefe in Ihrer Zeitung, daß Sefretär und Sassierer Huchs, als Sefretär und Sie Ihren Borrat am Kalender bald ausberkauft haben. Ich bitte Sie darestforen wurden die Herren Alex Karl Ell, Heinrich Kimper Kalender zu schieden. Reues passiert

fich verschiedene Farmer gusammen. tann. Möchte gerne wissen, wo man von Saskatcheman zu grunden. Alle meine Frau und ich find eifrige Le den, zu der am 17. Februar 1917 Courier verbleibe ich Abr itottfindenden Keriammlung zu er-icheinen. Dieselbe findet im Schulife zu Goldfast statt. Farmer, febt Such einmal Dife an. bort haben fie Berter Redafteur! & berftanden, fich felbftandig ju ma Gier ift es in die S verstanden, sich selbständig zu ma hier ist es in diesem Jahre sehr hen, sollten die deutschen Farmer ichlecht, da man sein Gefreide nicht von Holdfast es nicht auch soweit loswerden fann. Wir haben fpat gebringen? Auf, und einmal die Gleich- droschen, und als wir gedroschen hatgultigfeit abgeschüttelt. Kommt alle ten, waren die Elevatoren bereits jur Bersammlung, bas Schulbaus überfüllt. Ich babe meinen Ramen

Dit deutschem Gruß

Geehrter Berr Redafteur! Erfuche Gie freundlichft, untenftende Beilen in Ihrer werten Beiung aufzunehmen. Bon hier ift zu derichten, das Freund Langbein im Lange des Kerrn Georg G. Gerling Gerter Courier! Werter Courier! Wir haben diese Jahr einen sehr blirger binterlassen bat. Mutter und Kind befinden sich wohl. Das Kind Menge Schnee, sodaß die Wege beischt und Freund Wichel getauft wabe unsabrbar sind. 50 Grad unter worden. Die Leibstallbesitser Mood. Auf sie Seltenheit.

Berber Courier!

Bester Courier!

Bester Courier!

Bester Courier!

Bestelle hiermit den Courier und daussfreund Kalender und sende andere in de kalender und sende andere in de kalender und sende andere in de kalender und kommen mit Beizen in die Stadt und können denselben nicht loswerder. Das Wetter st hier augenhitte. Das Wetter st hier augenhitte kossische sin Bachsen begriffen. Ein
mer im Wachsen begriffen. Ein
hitte holz aus der Stadt und hatt
das Unglück, unter das Frührwerf zifommen, wo er von 6 Uhr abende
his 10 Uhr motaens bleiben mubte.

einzuschiden. Die Bterung ift jest ziemlich falt. Schnee zum Schl'ttenfahren ift genigend vorhanden. Das voll find und man teine Baggons Holdiast, Sast., im Jebr. Bou und man teine Waggons Da lange Beit von bier im Confann. Sier an dieser Linie herrichen Joseph Maier,

Maşmod, Sast., im Jan.

und Gabriell Frohlich gewählt. Run hier nicht viel. Bir haben feit zwei wird es wohl im Sommer flingeln. Tagen einen Schneesturm, sodaß Weiter wäre noch zu berichten, daß man kaum füns Schritte weit sehen gefchloffen haben, um hier eine Orts- deutsche Romane taufen fann, benn gruppe ber Getreidebauervereinigung die Binterabende find lang, und Freunde der Sache werden eingela- fer. Mit Gruft an alle Lefer bes

John Calfben.

Bosmegin, Gast., im Jan.

arok genug. Jedermann ift freund- bereits am 30. Rovember in bas fogenannte "Car Order Boof" einge-tragen, habe aber bis jeht noch fei-Milliam E. Marg. nen Baggon erhalten. Anbei fchide Bruno, Sast., im Jan. ich Ihnen \$. ..., den Reft fchiede ich wiebiel ich schuldig bin.

Beften Gruft Mife Schedel.

und Boem haben voieder einen Bfer-dedied gesangen. Am 10. Januar ba-ben wir dier einen groben Schuec-Ges starben nämlich Serr Richard Kurm gehadt. Die Koblennot ist Berger, unser früherer Hotelwirt.

Dann starb der hochgeachtete deutsch-luth. Baftor Herr G. Lehmann. Bafter Behmann war eine beliebt

populor schmann war eine veilebt personlichkeit unter allen Bekannten is dentich oder englisch und welche Konfession einer angehörig war Die deutschlichten. Et. Pauls Gemein

Die deutschlicht. St. Pauls Gemeine hat dadurch einer ich eren Berleit zu beflagen. Die Teilnahme an der Beisetaung war eine zahlreiche. Die beiden Tadingebiichenen waren nach n dem besten Mannesalter. Ich einer beiteid ans. Jerner stard in Tandshut Frau Robanna Katherine Vorst. Mutter des beliebten satholichen Giarrers von Landshut. Diene Frau hatte über ein volles Jahr imerfich arlitten an Maganterie Die Beteiligung an ihrer Beerdi

Gerner ftarb ein junger Sahn por "d firelich starb eine iunge englise Krau. Die Frau des Ongenbur-ter Schmied &. B. Farthing. Während einige van den Verstar. nen Inngmierias Rranfheiten baten, und das Ableben nicht so über-richent mar, mar dem nicht so mit

om Ablebon bes Kerrn Baftor Leh-

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Die verierte Borlage wurde vorigen. Wärzigen und im Senat leiten ungebildete Einwanderer nach der Bereinigten und im Senat leiten die Grjabrung bewiesen habe.

Borsither Burnett vom Einwanderungskamitee des Hause sieft eine Kaaten kamen, um relischen her größenten zu passieren. Bor zwei Strässdenten zu passieren. Bor zwei Zahren sehlten der Abstimmung nach Betierung der Abstimmung nach Betierung der Abstimmung nach Betierung der Abstimmung nach Betierung der Abstimmung der Brässdenten nur vier Stimmen un der nötigen Kweiderteit. In der Potschaft, die der Krässente als Richter über die Borsage an den Kongreß sander kanten kan der klässen der Abstimmung der Borsage an den Kongreß sande, erKärte er, die Einsührung der Bilden Administration zum mindes dungsprobe bedeute eine radissale dungsprobe bedeute eine radifale sien feine beneidenswerte Aufga Aenderung der Roliff des Landes. und würde wahrscheinlich zu ernst be fich im Pringip nicht rechtfertigen Beiterungen mit der Regierung obe den Regierungen führen, die auf die-fe Beile mit Bezug auf religiöse Berfolgung ihrer Burger verdammi mürben.

Der Prafident fagt, daß die Be

Bestellt fofort! Soeben erschienen!

"Noch wie bat ein dentich-canadiider Berlag einen fold brachtvollen Ralender heransgegeben" - ift das einftimmige Urteil über ben 1917 hansfreund.

Der Deutsch=Canadische • Bausfreund •



Der mann, der aue Waeit mit Brot versorgt

Courier= Kalender

# Provinz Alberta



# Schule für Landwirtschaft zu Olds

Die durch ben Rrieg verurfactien Buftanbe bringen bie garmer guren

Die Provinz Alberta enthäll Raum für Missionen

Freie heimftätten find immer noch zu haben in nächter Rabe von Eisenbahnverbindungen und Transportgelegenheiten, mo bem Sacmit und Ansiedler außergewöhnlich günftige Gelegenheiten geboten werden, Das Klima von Albria ift unübertroffen und für den landwirtschaft. lichen Betrieb jeder Art geeignet. Es bar ben hochstand in der Gefreidespahiftion wie auch in br Giehzucht für fich gewonnen.

## viehincht und gemilchtes Farmen

Chwohl Alberra sehr gut für das Zieben von Weigen und anderer Getreibearten geeignet ist, ihre erke und hauvindusirie war die Siehgucht und die Proving kält heute noch den Höchstliche in dieser Gezietung. Die am meisten erfolgreichen Farmer sind die, welche neben deutgeschau sich auch der Viehzucht und der Wilchindustrie guwenden Landwirrschaftliche Schulen. — Alberra ift, was Landwirrschaftliche Schulen, Demonitrations-Farmen, Eisenbahnen, Telephone und sonäige unter Regierungsausschlicht kebende Kentliche, den Ansiedlern gugüngliche Amehmischeiten anlangt, fährend.

Benen genquer Information wende man fic an

CHARLES S. HOTCHKISS

mann. Herr Lehmann war nicht sehr Boche vor seinem Tode schredlich ge-Sein frühes Ende hat viele Leute

Mit Gruß J. Bet.

Ber. Staaten

Britifche Cammelbudfen für Baifenfinder bon bentichem Schiffsoffigier reipeftiert

Newport News, Ba. — Man begt den Plan, das deutsche Brisenschiff Appam von Rewport News nach Norfolf zu überführen. Beim Berlasten seines Schisses svergab Leutnant Berg, der Prisen-sommandeur, dem U. S. Maridall 2600 und zwei britische Sammelbüch-sen für Baisenfinder, welche mit Geld

Amerifanische Inaenieure fanden die Maschinen der Appam in ganz vorzüglicher Berfassung.

Amerianifde Gintoanberungefrage bom Prafibenten nicht gutgeheißen Bafbington. - Brufibent Bilson hat die fürzlich vom Kongrey, angenommene Gimvanderungsvorla-ge vetiert, weil sie die Vildungsprobe enthält. Es war das zweite Mal, daß Präfident Bilson eine Eintvanderungsvorlage vetlexte. Auch Präfident Cleveland und Laft haben Einswanderungsvorlagen aus dem gleichen Grunde diese Unterschiellt und Kräfiden Grunde ohne Unterschieft an den Gelichen Bunden Grunde ohne Unterschieft an den Gelichen Bunden Grunde ohne Unterschieft an den Kongres zurünfgefandt.

Achtung! Dentid-Auftauber!

Molga - Aelangbuch

fürworter des Einwanderungsgeset ges wahrscheinlich an diese Folgen, die sich ergeben könnten, nicht dach-ten. Jedenfalls halte er es für unflug, der Borlage in ihrer gegenwär

tigen Form feine Sanktion zu geben. Cenator warnt bie Bereinigten Ctaaten vor Japan

Bafhington. - Die einmal von Bräsident Cleveland, einmal von Bräsident Taft und zweimal von Präsident Wilson vetierte Einwanderungsvorlage wurde im Senat über da sich alles dieses Biljons zweites Beto mit 62 gegen verzeichnis ergibt.

Reed von Miffouri beute enthullte, Japan Ginwand erhoben hat.

Japan Einwand erhoben hat.

Der Passus der Borlage, gegen den Izber Isaben protestere hat, betrifft die sogenannten Root-Tasahira Bereinbarung, in der sich Japan verschiebe den Izber Auflichtete, die Auswanderung seiner Psiedigter nach den Bereinigten Staaten zu regulieren.

Reeds Erstärung kam dem Senat unerwärtet, da allgemein angenommen worden war, daß die Borlage in einer Beise amendiert worden war, um den japanischen Protest zu enträsten.

Jah din dem Staatsdepartement ermächtigt worden zu erklären, daß

## The Standard Bank of Canada

Gegründet 1873 Gegründet

Ullgemeine Bantgeschäfte werden ausgeführt Regins Zweig (Mesallum-bill Gebaube) J. H. N. Morgan, Manager

·安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安安

## Anleihen für Wieh

Die Union Bant of Canada ift bereit, gutftebenden Farmern Unleiben jum Anfauf von Bieh ju Bucht- ober Maftgweden gu nie-

brigen Binsen zu geben. Es liegt im besten Interesse ber Farmer, ihre Herden zu bergröfern. Besprechen Gie diese Gache mit bem lotalen Geschäftsführer der Banf.

# OF CANADA

Gingezahltes Rapital ...... Total Bermogen über ......

D. Fr. Geeber, Manager. Die Pionier Bant von Western Canada

die Borlage zu M. gverftandniffen An- 1000 für Ruftenverteidigung auswirft, lak geben mag." fagte Reed.

worden zu fagen", fuhr Reed fort, tenvorlage für 1918 mit Befat "daß das Staatsdepartment wünscht, willigungen von mehr als \$351,000, daß nichts geschieht, was der japani- 000.

rung habe ganz besonders gegen den ne zahlreiche Defizitverwilligungen Bassus der Borlage protestiert, wel einzurechnen, die auf die Mobilisation der die Zulassung aller Ausländer an der mexikanischen Grenze und auf verbietet, denen gegenwärtig der die fteigenden Roften von Rriegsma-Eintritt in die Bereinigten Staaten terial zurückzuführen sind. verboten ist. Die japanische Regierung legt diesen Passus dahin aus, vorlage belaufen sich auf \$351,433,

dem Senat vorzulegen."

### Für Sandelsunterfeeboot "Dentid. Dentide Gubice wird von Auftralien land" bestimmte Labung geht in

Die Ladung ist ungefähr 200 Bußelben wollten keine deutschen But von dem Dampfer "Billehad" entfernt verstaut, dem Mutterlöfisster "Deutschland". Das ganze Feuerwehrdepartement der Stadt wurde zur Bekämpfung des Feuers aufgebaten.

Amerikaniicher Ranglismus sentantenhaus nahm die Fortifita-tionsnorlage an, die über \$51.000,-zu bringen.

g geben mag," sagte Reed. und das Marinesomitee des Hauserbeitung der Flot-"Ich bin außerdem ermächtigt vollendete die Ausarbeitung der Flot-

den Regierung Grund zu der An-nahme geben könnte, daß wir die Bereinbarung, die jett besteht, in ir-gendeiner Weise geändert haben."

Reed sagte, die japanische Regie-nung köhn gent der Regie-tung köhn gent der Regie-nung köhn gent der Regie-nung köhn gent der Regie-nung köhn gent der Regie-tung köhn gent der Regie-nung köhn gent der Regie-nung köhn gent der Regie-tung köhn gent der Regie-tung köhn gent der Regie-nung köhn gent der Regie-tung köhn gent der Regie-kteil der Regie-tung köhn gent der Regie-tung köhn gent der Regie-tung köhn gent der Regie-kteil de

allen japanischen Einwanderern 245 gegen \$313,000,000 für die lett der Eintritt in die Bereinigten Staa-jährige Borlage. Drei Schlachtschiffe von je 42,000 Tonnen, deren jedes "Ich stelle es den Senatoren an-\$28,178,592 kostet, sollen gedaut heim", fagte Reed, "ob es angebracht werden, desgleichen ein Schlachtfreu ift, zu dieser Zeit etwas zu tun, das zer für \$26,694,496, drei Aufsläden bie freundschaftlichen Beziehungen rungskreuzer für je \$6,746,145, zwischen diesem Lande und einem fünf ehn Zerftörer für je \$1,748,612, Lande, mit dem wir feine ernfte Ron- ein Berftorer-Tender fur \$2,808,000, troverse haben (Japan), stören ein Submarin-Tender sür \$2,199, fönnte. Das Staatsbevartement hält 400 und achtzehn Tauchboote von je das für wicktig, so wichtig, daß der 800 Tonnen, deren -jedes \$1,434,093
dritte Hilfsstattssefretär beute morgen meine Ausmerksamkeit darauf
lenke und mich erluchte, die Sache gung sind nicht vorgesehen.

## berlangt

daß die diplomatischen Berhandlun-gen mit Deutschland abgebrochen wer-den wiirden.

Rom Sier ift es geglüdt, ein fleines Mädchen, beffen Bergtätigfeit Bafhington. - Das Reprä. mahrend einer Operation abialist

## Bestellzettel für den Deutsch-Canadischen Sansfreund, Courier-Ralender 1917

Die soeben erschienene 1917 Ausgabe des "Sansfreund-Kalenders"
sollte jeder Leser dieser Zeitung sofort bestellen.
Als der "Sausfreund" vor reichlich zwei Jahren zum orsten Wale
erschien (für das Jahr 1915) sah er recht bescheiden ja, vielleicht etwas

armielig und durftig aus.

Die 1916 Ausgade wies bereits einige Berbesserungen auf.
Unsere 1917 Ausgade ift jedoch etwas durchaus Reues.

Das neue, außerordentlich große Format (8½ 30A zu 11½ 30A) ermöglicht es uns, indezug auf Ausstattung, Bilderschnuck usw. ein Werk herauszugeben, wie es bisher noch fein deutsches Berlagshaus Canadas

zustande gebracht hat. Ueber den reichhaltigen Inhalt brauchen wir fein Wort zu verlieren, da sich alles dieses aus dem nebenstehend genau wiedergegebenen Inhalts-

Bissons zweites Beto mit 62 gegen 19 Stimmen angenommen und wird dadurch ohne des Präsidenten Untersidrift Geset. Das Repräsentantenbaus batte die Borlage bereits vorioge Mode über des Präsidenten Beto basser des Präsidenten Beto basser.

vie Biss entbält die Bisdungsprobe und die gegen Ausiänder gerichtets Klausel, gegen die wie Senator Reed von Misson bet des Krausels, eine Senator Reed von Misson bet des Krausels, eine Senator Reed von Misson bet des Krausels, eine Senator Reed von Misson beit dente enthüllte,

An ben Conrier, Regina, Gast.,

Beiliegend übersende ich Ihren die Summe von 35 Cents, wosür Sie mir den Deutsch-Canadischen Hausfreund-Kalender für das Jahr 1917 portofrei übersenden wollen. Ich süge weiter 15 Cents für den Kalender vom Jahre 1916 bei, wosür Sie auch diesen an meine Adresse übersenden wollen. Zusammen liegt diesem Briese die Summe bon ..... bei.

Cresish Branchildren anne Om accorditary	
Rame:	
Boftabreffe:	